

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 86 (1996)

Rubrik: Jubiläumsspende

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jubiläumsspende

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder

Im Namen des Vorstands unserer Gesellschaft, vor allem aber auch persönlich, möchte ich Ihnen für Ihre Beiträge zur Jubiläumsspende herzlich danken. Sobald der Aufruf veröffentlicht worden war, begannen die Überweisungen kleinerer und grösserer Spenden. Sie haben bis heute die Höhe von über Fr. 15 000.– erreicht. In einer Zeit, in der überall über nachlassende Spendefreudigkeit geklagt wird, zeigt dieses Resultat in überaus schöner Weise die Verbundenheit unserer Mitglieder mit der Gesellschaft, und es bedeutet für die ausführenden Organe der SGV/SSTP eine grosse Ermutigung bei ihrer Arbeit. Ich nutze die Gelegenheit, Sie wieder einmal auf das hinzuweisen, was wir Ihnen anzubieten haben: die Schallplatten aus der Abteilung Volkslied mit ihrem einzigartigen Liedergut, die Videokassetten der Abteilung Film, die sich mit ihrer anschaulichen Darstellung alter Handwerks-techniken sehr gut für Anlässe aller Art eignen, die Bücher aus unserem reichhaltigen Sortiment und die Dienstleistungen des Instituts, das mit seiner grossen Bibliothek und seinen Sammlungen allen volkskundlich Interessierten unentgeltlich zur Verfügung steht.

Mit nochmaligem Dank und mit freundlichen Grüssen
Hans Schnyder, Präsident SGV/SSTP

Rückschau auf die Jahresversammlung der SGV 1996 in Basel

Der Samstagnachmittag wird eröffnet mit der Begrüssung im Grossratssaal des Rathauses in Basel. Regierungsrat Dr. Christoph Stutz heisst alle im Namen der Basler Regierung willkommen. Die Ansprachen von Dr. Hans Schnyder, Dr. David Streiff und Prof. Dr. Ottavio Lurati werden umrahmt von Fasnachtsmärschen, dargeboten von jugendlichen Mitgliedern der Breo-Clique.

Vorträge

Frau Prof. Dr. Christine Burckhardt-Seebass geht zunächst auf die Bilder von Emil Schill an den Wänden des Ratssaales ein. Übrigens sind unter den 50 «berühmten Männern Basels» zwei Volkskundler.